

## Gemeinsame Kommission Informationskompetenz von VDB und dbv

### Jahresbericht 2019 der Gemeinsamen Kommission für Informationskompetenz von VDB und dbv

Beim Leipziger Bibliothekskongress im März 2019 wurde unter großer Publikumsbeteiligung die Preisverleihung des Best-Practice-Wettbewerbs der Gemeinsamen Kommission Informationskompetenz begangen. Das Motto war diesmal „Gamen, Zocken, Daddeln... Spielerische Wege der Förderung von Informationskompetenz“. Gewonnen hat – bei insgesamt 17 Einreichungen – „Das Escape-Room-Projekt ‚Das verschollene Manuskript‘“ der Stadtbibliothek Berlin-Mitte, eingereicht von Dorothea Müller-Kliemt. Die Einreichungen zeigten die Vielfalt der „spielerischen“ Ansätze an wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken und erfüllten damit gut den Ansatz der im Jahr 2018 neu besetzten Kommission, das Thema Informationskompetenz breiter und spartenübergreifend aufzustellen.

Beim Bibliothekskongress übernahm Oliver Schoenbeck den Kommissionsvorsitz von Claudia Martin-Konle, die damit den Staffelstab weiterreichte als einziges verbliebenes Mitglied der früheren Kommissionsbesetzung.

Bei einem zweitägigen Arbeitstreffen der Kommission im Sommer in Berlin wurde der Plan konkretisiert, 20 Jahre nach der Stefi-Studie einen neuen Anlauf zu unternehmen, studentisches Informationsnutzungsverhalten empirisch zu untersuchen. Die Kommission kann hier nur Initiator sein und ein solches Projekt nicht selbstständig durchführen. Derzeit laufen aber erfolgversprechende Gespräche mit Projektpartnern, und Geschäftsstelle und Vorstand des dbv bekundeten ihr großes Interesse an einer solchen Erhebung.

Marcus Schröter vertrat die Kommission beim Österreichischen Bibliothekartag 2019 in Graz. Neben der allgemeinen Vernetzung und der Schau über den deutschen Tellerrand ging es dabei auch ganz konkret um die Vorbereitung des 3. Informationskompetenz-Tags Deutschland / Österreich / Schweiz in Luzern in der Schweiz am 25. und 26.6.2020. Oliver Schoenbeck nahm im Oktober an der Eröffnungstagung des Projekts „Informationskompetenz und Demokratie“ an der Universität Hildesheim teil. Federführend luden Prof. Dr. Joachim Griesbaum und Prof. Dr. Thomas Mandl vom dortigen Institut für Informationswissenschaft und Sprachtechnologie ein, gemeinsam mit Prof. Dr. phil. Elke Montanari vom Institut für deutsche Sprache und Literatur. Das Projekt will das Bewusstsein für einen selbstbestimmten Umgang mit Informationsbeschaffung im Internetzeitalter schärfen. Im Vorfeld wurden hierzu unter anderem Positionspapiere verschiedenster Beiträger erbeten, die in einem interessanten Sammelband zusammengestellt wurden.<sup>1</sup>

Die Kommission beschloss das Jahr am 5.12.2019 mit dem bundesweiten „Round Table Informationskompetenz“, der diesmal erstmalig nicht in Berlin, sondern in Oldenburg stattfand und in Zukunft an stets verschiedenen Orten in Deutschland stattfinden wird.

1 <[http://informationskompetenz.blog.uni-hildesheim.de/files/2019/10/Projekt\\_Informationskompetenz\\_und\\_DemokratieKompilation\\_aller\\_Positionspapiere.pdf](http://informationskompetenz.blog.uni-hildesheim.de/files/2019/10/Projekt_Informationskompetenz_und_DemokratieKompilation_aller_Positionspapiere.pdf)>, Stand: 21.02.2020



Abb.: Olaf Zawacki-Richter bei seinem Impulsvortrag zum Round Table in Oldenburg. Foto: Oliver Schoenbeck

Der 6. Round Table stand unter dem Thema „Reality Check“ – die Diskussion um Informationskompetenz in den letzten zwei Jahrzehnten sollte in ihrer Entwicklung und ihrem aktuellen Stand betrachtet werden. Einem Impuls-Vortrag des Oldenburger Erziehungswissenschaftlers Prof. Dr. Olaf Zawacki-Richter schloss sich das etablierte Format des World Café an. Es fanden sich gut 30 Teilnehmende an diesem Tag zusammen. Ein ausführlicherer Bericht mit den Vortragsfolien findet sich auf [informationskompetenz.de](http://informationskompetenz.de).<sup>2</sup>

## Ausblick

Die Kommission lädt auf dem Bibliothekartag in Hannover am 26.5. um 16.30 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung ein. Dort soll mit Gästen über die Bedeutung von Informationskompetenz als gesellschaftliches Konzept gesprochen werden. Bei diesem Anlass werden auch die Preisträger des aktuellen Best-Practice-Wettbewerbs „Die sich selbst erklärende Bibliothek: Informationskompetent werden durch Nutzung von Diensten – ganz nebenbei“ bekannt gegeben. Einreichungen sind noch bis zum 1.3.2020 möglich!

<sup>2</sup> <<http://www.informationskompetenz.de/index.php/round-table-informationskompetenz-in-oldenburg/>>, Stand: 21.02.2020

Im Juni steht dann am 25. und 26.6. der 3 Informationskompetenz-Tag Deutschland / Österreich / Schweiz in Luzern in der Schweiz an. Vom 21. bis 24.9.2020 richtet die UB Bamberg die diesjährige europäische „ECIL – European Conference in Information Literacy“ aus. Zu allen aktuellen Terminen hält auch weiterhin die zentrale Seite *informationskompetenz.de* auf dem Laufenden.

*Oliver Schoenbeck, BIS – Bibliotheks- und Informationssystem der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Vorsitzender der Gemeinsamen Kommission Informationskompetenz von VDB und dbv*

**Zitierfähiger Link (DOI):** <https://doi.org/10.5282/o-bib/5587>

Dieses Werk steht unter der [Lizenz Creative Commons Namensnennung 4.0 International](#).